

**Kiwa GmbH  
TBU**  
Gutenbergstr. 29  
D - 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 - 9872-0  
Fax +49 (0)2571 - 9872 - 99  
infokiwagreven@kiwa.de  
www.kiwa.de

## **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis**

**Anerkannte Prüfstelle:** **Kiwa GmbH - TBU**

**Prüfzeugnis Nummer:** **P-AB/18400/22-2013**

**Gegenstand:** Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und  
Plattenbelägen (AIV-P)  
**Line**

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung  
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

**Antragsteller:** Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf  
Illbruckstraße 1  
34537 Bad Wildungen

**Ausstellungsdatum:** 06.05.2013

**1. Verlängerung am:** 07.12.2017

**Geltungsdauer bis:** 07.12.2022

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 4 Anlagen.



## **A Allgemeine Bestimmungen**

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa GmbH - TBU. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa GmbH - TBU nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## **B Besondere Bestimmungen**

### **1 Gegenstand und Verwendungsbereich**

#### **1.1 Gegenstand**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung Line der Firma Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

#### **1.2 Verwendungsbereiche**

Das Bauprodukt Line darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

##### **Verwendungsbereich A**

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

#### 2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt Line ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **Line**  
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement (1200 mm x 1200 mm) bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 62 mm, mit integriertem Gefälle von bis 1,5 %, mit werkseitig integrierten Ablaufkanälen und Ablaufeinheit und einseitiger Beschichtung mit Bed M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm. An den Seiten des Trägerelementes mit den Ablaufkanälen sind werkseitig Nitrilkautschukbänder (Breite: 120 mm) mit einem MS-Polymer eingedichtet.
- **Line Ergänzungselement**  
EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 62 mm, mit integriertem Gefälle von 1,5 % und einseitiger Beschichtung mit Bed M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm.
- **Bed M+ Dichtschlämme 1K**  
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **Bed M+ Dichtband**  
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau) (Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **Bed M+ Dichtband-Innenecke**  
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **Bed M+ Dichtband-Außenecke**  
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 10 – DN 20**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20 (Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 40 – DN 50**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50 (Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 70 – DN 100**  
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100 (Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Profi-Flex Schnellkleber**  
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung



Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

### **Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen**

### **Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen**

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

### **2.1.2 Kennwerte**

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

### **2.1.3 Eigenschaften**

Die aus Line gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.

Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1. Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.5-2007, 2.1/18400/014.1.6-2007, 2.1/18400/797.1.2-2007, 2.1/18400/0302.0.2-2012 und KB-Hoch-120410-3 erbracht.



## **2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung**

### **2.2.1 Herstellung**

Die Komponenten des Bauprodukts Line werden werksmäßig hergestellt.

### **2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung**

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts Line sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

### **2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten**

#### **2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)**

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

#### **2.3.3.2 Zusätzliche Angaben**

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- Line
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



### **3 Übereinstimmungsnachweis**

#### **3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

#### **3.2 Erstprüfung**

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

#### **3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)**

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

### 3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

## 4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

## 5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem Line gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von Line gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

## 6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

## 7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.  
Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa GmbH - TBU, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen.  
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa GmbH - TBU.

Greven, den 07.12.2017

  
i.V. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann  
(Leiter Prüfstelle)

- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers

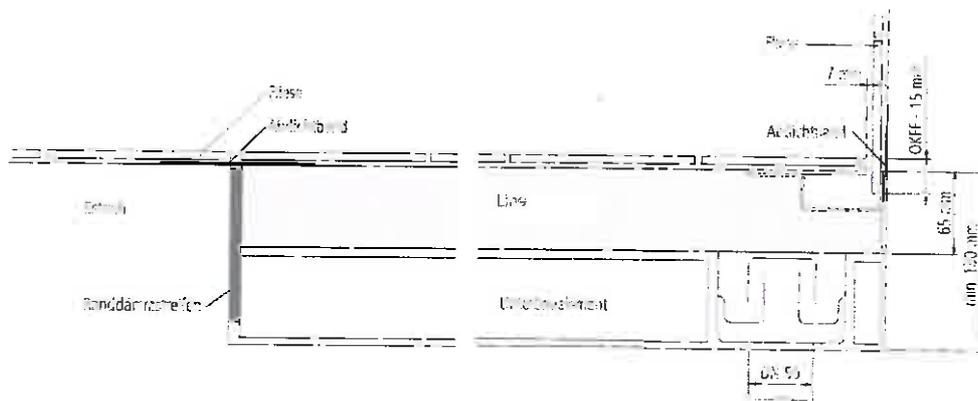


<b>Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen</b>					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
<b>Prüfungen der Platte</b>					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
<b>Prüfungen an den Verbundkörpern</b>					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
<b>Prüfungen an den weiteren Komponenten</b>					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

<b>Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung</b>			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
<b>Prüfungen der Platte</b>			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage	3.2.2	MDV <sup>1)</sup> max. Toleranz Dicke: ± 10 %
	- Länge und Breite		
	- Dicke		
	- Rechtwinkligkeit		
	- Geradheit		
- Planlage			
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz ± 10 %
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
<b>Prüfungen an den Verbundkörpern</b>			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup> (≥ 0,2 N/mm <sup>2</sup> )
<b>Prüfungen an den weiteren Komponenten</b>			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

<sup>1)</sup> MDV = Hersteller-Nennwert

## Line (Schnitt Duschsystem)



# Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instructions de montage Istruzioni di montaggio

LINE

**1**

Venendelur las stendardfissen  
For use with standard files  
Appositori di stentandfiss  
Utilizable pour ponçage standard  
Utilizzabile per poncchile standard

**2**

4x Rändfremmettlin  
4x Edges with an s rips  
4x Rändfremmettlin  
4x Rändfremmettlin de bord  
4x Freme scolate di bordo

**3**

7mm  
55mm  
min 130mm

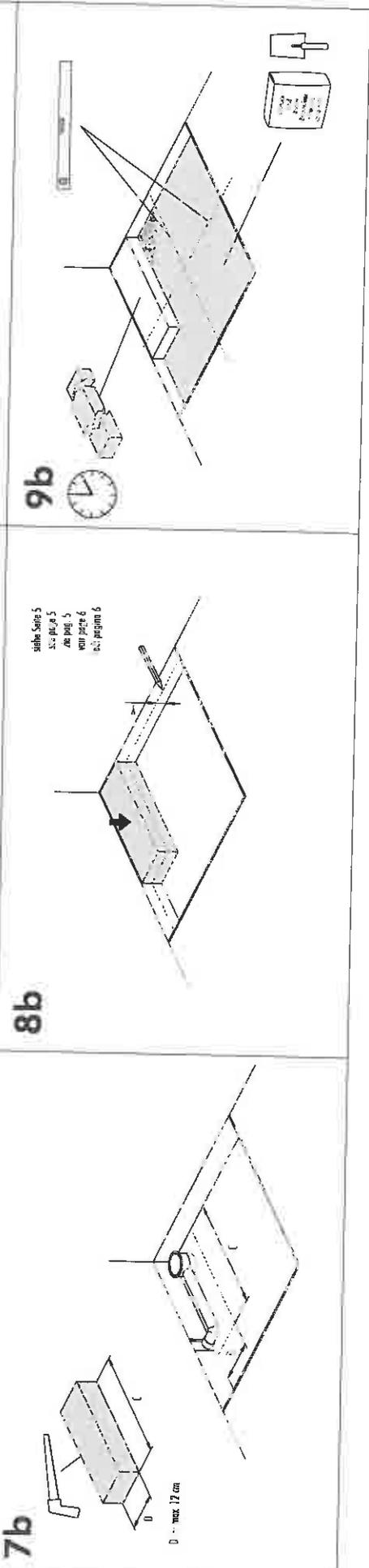
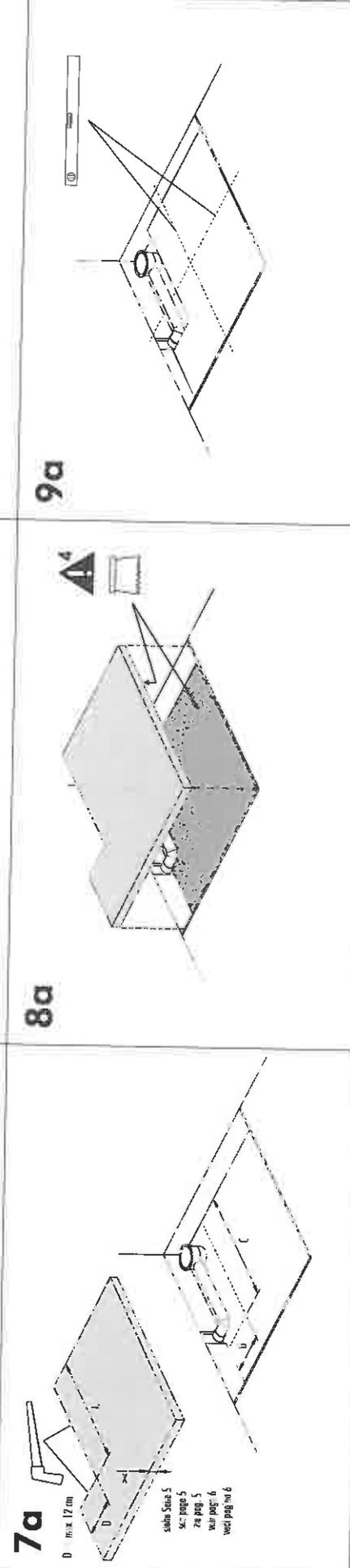
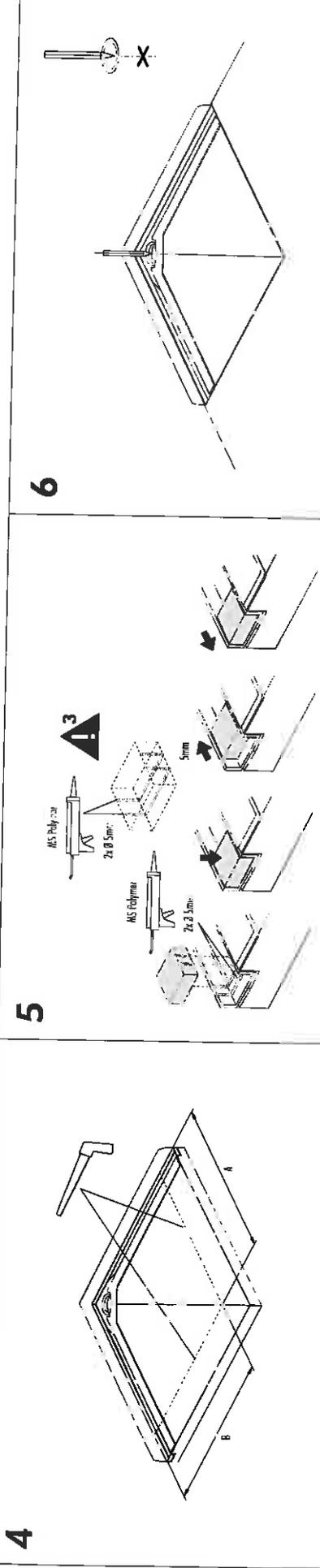
Line

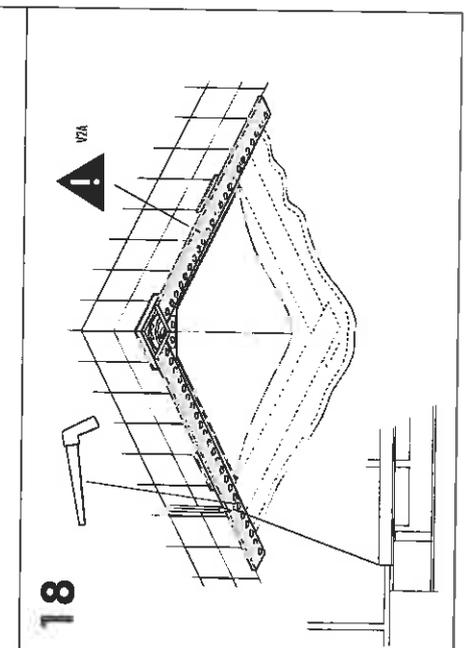
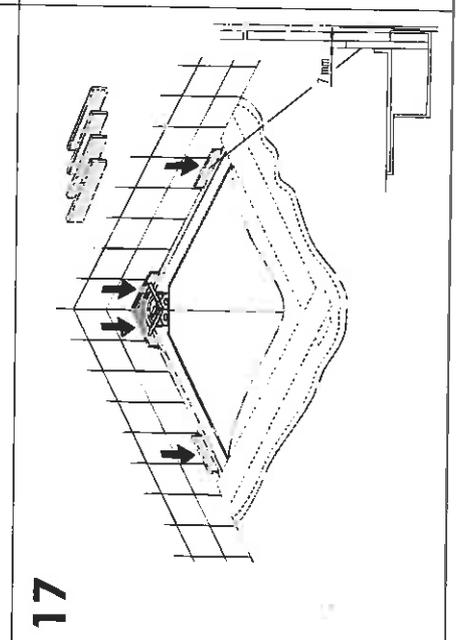
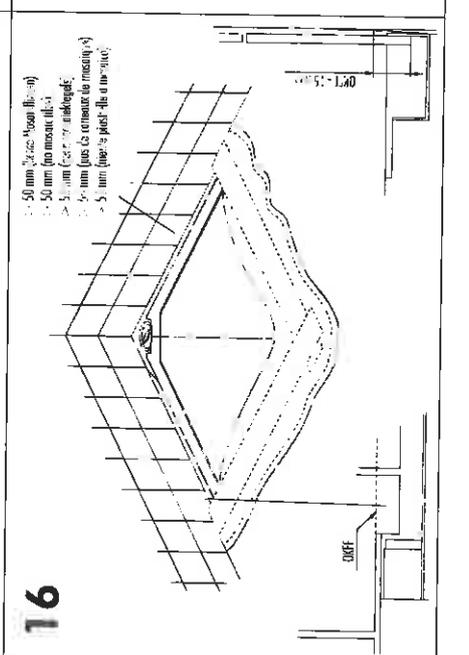
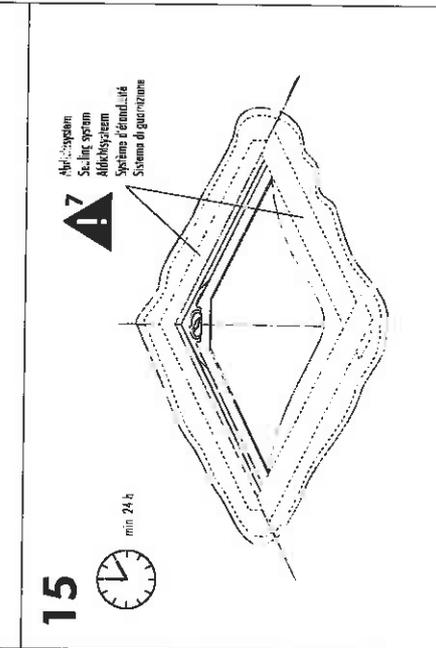
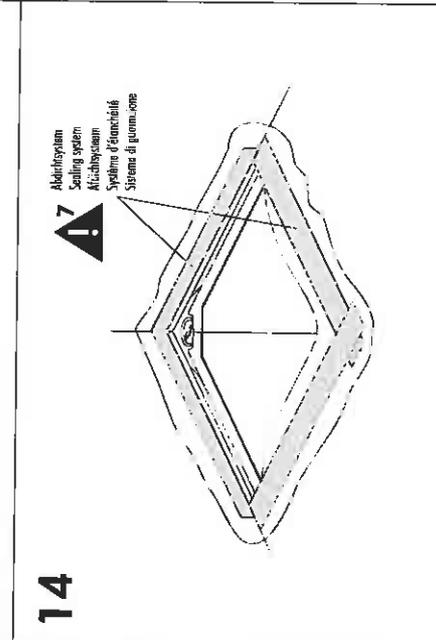
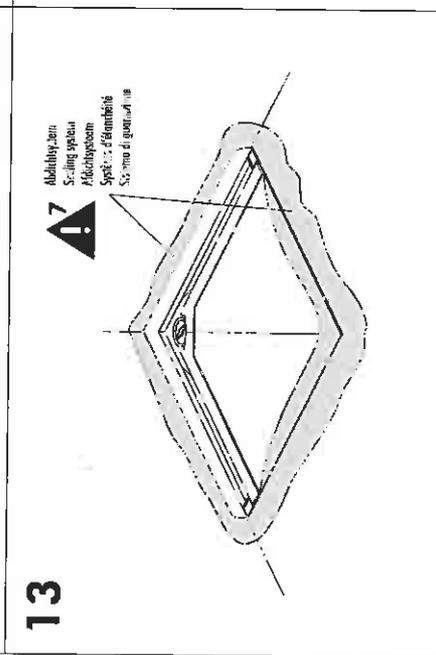
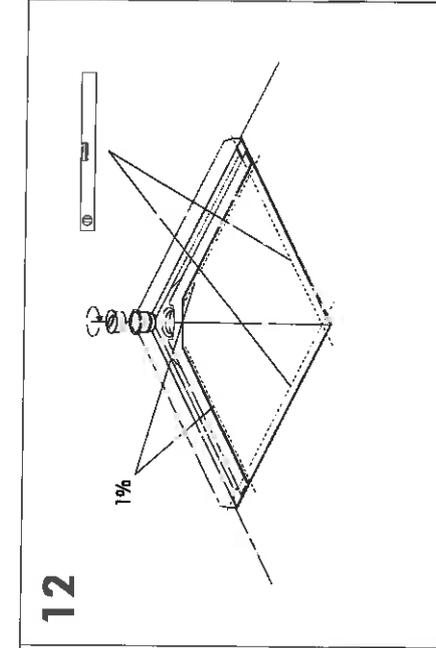
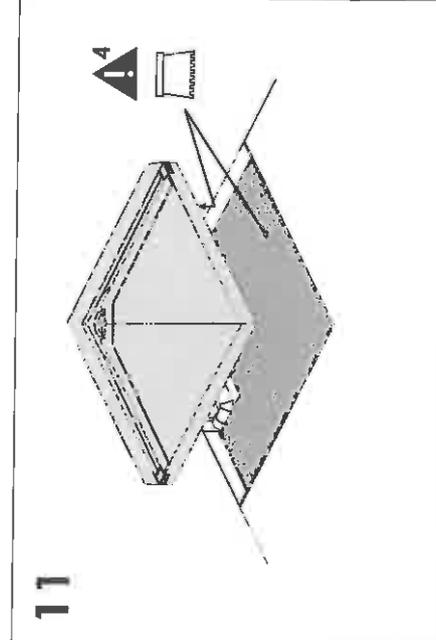
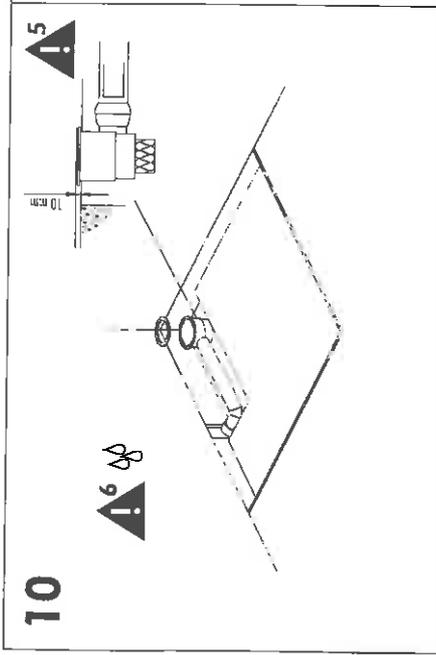
**7a...9a**

**7b...9b**

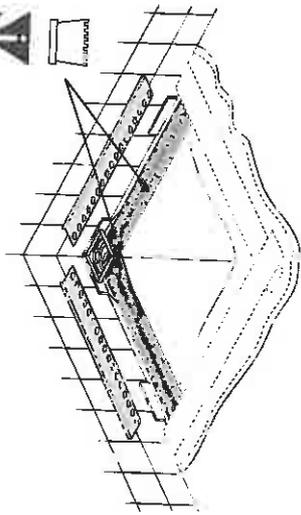
Unternehmen - S-Struktur, Le-Struktur - Gebäudetechnik  
Edim s de smpere de base - Edim s de smpere de base

Edim s de smpere de base - Edim s de smpere de base  
Soci de smpere de base - Soci de smpere de base

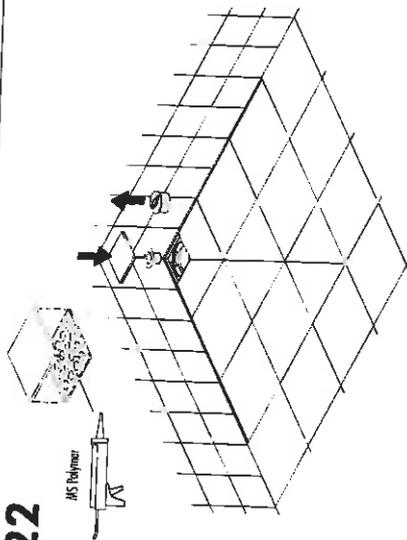




19



22



Empfohlenes Zubehör - Recommended accessories -  
 Aanbevelen toebehoren - Accessoires recommandés -  
 Accessori raccomandati:

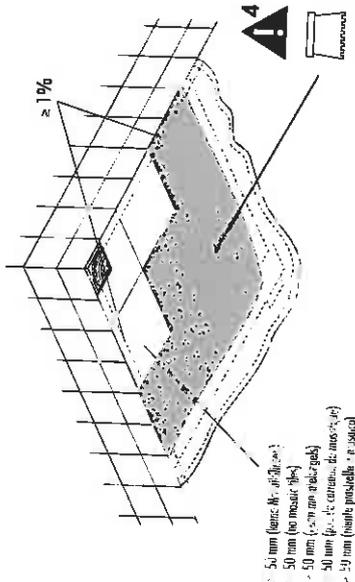
Profi-Flex Schnellkleber  
 Profi-Flex fast-sealing adhesive  
 Profi-Flex snelplakker  
 Colla rapida Profi-Flex  
 Collante rapido Profi-Flex

Ablüchsystem  
 Sealing system  
 Afblüchysteem  
 Sistema di eliminazione  
 Sistema di guarnizione

Unterzuelement  
 Substrate element  
 Onderbouwlement  
 Élément de support de base  
 Elemento di supporto di base

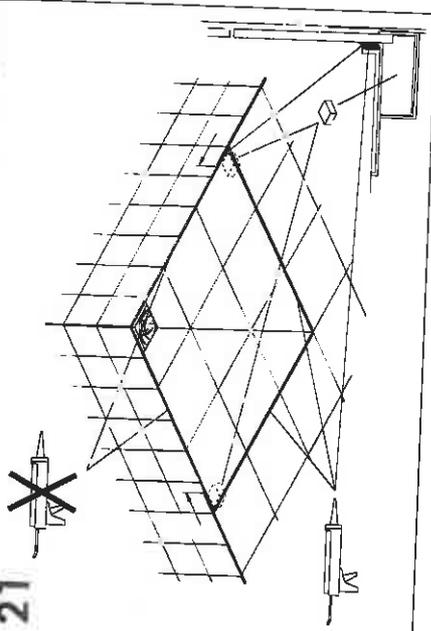
Dichtband  
 Sealing tape  
 Afblüchingsband  
 Bonde isolante  
 Fascia isolante

20



50 mm (large) Ab- / Aufmaß  
 50 mm (too narrow / too wide)  
 50 mm (too narrow / too wide)  
 50 mm (too narrow / too wide)  
 50 mm (too narrow / too wide)

21



Dichtband-Innencke  
 Sealing tape interior corner  
 Afblüchingsband-binnenliggende hoek  
 Bonde isolante pour coin intérieur  
 Fascia isolante per angolo interno

Dichtband-Außencke  
 Sealing tape exterior corner  
 Afblüchingsband-buitenliggende hoek  
 Bonde isolante pour coin extérieur  
 Fascia isolante per angolo esterno

Gegängertes Fliesenkleber  
 Suitable tile adhesive  
 Geschikte tegelplakker  
 Colle appropriata pour carreaux  
 Collante per piastrelle adatte

Silikon  
 Silicane  
 Sili conen  
 Silicane  
 Silrone

**Verwendung:**

- Das Duschsystem Line kann seitens des Verarbeiters in Länge und Breite bis auf 500 x 500 mm gekürzt werden.
- Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschurz, Bewegungsfläche etc.) ist zu berücksichtigen.
- Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungssteifer und für die Verklebung mit Profi-Flex Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.
- Der richtige Sitz des Ablaufkörpers ist zu prüfen.
- Das Duschsystem ist generell vollstuhlfahrbar unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm.
- Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.
- Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.
- Beim Einbau müssen Unterbauelemente (nicht in Lieferumfng, siehe Abb. 7a bis 9a) oder ein geeigneter Estrichsockel (siehe Abb. 7b bis 9b) verwendet werden. Die Höhe des Unterbauelementes/Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Röhlfußboden und Raumstrich zu wählen. (siehe auch Einbaubeispiele).
- Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.
- Die Rinnenabschlusstopfen sind auch einzukleben, wenn das Duschelement nicht zugeschnitten wird.
- Profi-Flex Schnellkleber beibseitig auftragen.
- Die Ablaufgarnitur muss gegebenenfalls mit geeignetem schalldämmendem Material unterlegt werden.
- Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.
- Die Verarbeitungshinweise des Ablaufsystems sind zu beachten.

**Einbaubeispiel mit Estrichsockel (X):**

Aufbauhöhe/Fertigfußboden	150 mm
LINE	- 65 mm
1 Lage Profi-Flex Schnellkleber	- 5 mm
Estrichsockel (X)	= 80 mm

Das Bild zeigt ein Beispiel für die Verarbeitung des Duschsystems mit einem Estrichsockel. Die Höhe des Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Röhlfußboden und Raumstrich zu wählen. (siehe auch Einbaubeispiele).

**Installation example with screed base (Y):**

Mounting height/finished floor level	150 mm
LINE	- 65 mm
1 layer of Profi-Flex fast-setting adhesive	- 5 mm
Screed base (Y)	80 mm

Das Bild zeigt ein Beispiel für die Verarbeitung des Duschsystems mit einem Estrichsockel. Die Höhe des Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Röhlfußboden und Raumstrich zu wählen. (siehe auch Einbaubeispiele).

**Use:**

- The shower system Line may be cut in length and width to 500 x 500 mm.
- The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.
- For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profi-Flex fast-setting adhesive must be available.
- The correct fitting of the discharge element is to be checked.
- The shower system is generally accessible for wheel chairs when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm.
- Suitable only for use indoor.
- The relevant processing guidelines of all trades must be observed.
- For installation, substructure elements (not included in supply, see figs. 7a to 9a) or a cast screed base (see figs. 7b to 9b) are to be used. The height of the substructure element/screed base is to be selected according to the difference in height between the raw floor and the room flooring (see also installation examples).
- Edge insulation strips are to be provided locally.
- The drain end plugs are to be cemented in position, even if the shower element is not cut to size.
- Apply Profi-Flex fast-setting adhesive to both sides.
- The drain fitting must possibly be lined with suitable sound absorbing material.
- After the installation of the drain fitting, a leakage test must be carried out.
- The processing instructions of the sealing system are to be observed.

**Einbaubeispiel mit Unterbauelement (X):**

Aufbauhöhe/Fertigfußboden	150 mm
LINE	- 65 mm
2 Lagen Profi-Flex Schnellkleber	- 10 mm
Unterbauelement (X)	75 mm

**Example for installation with substructure element (X):**

Mounting height/finished floor level	150 mm
LINE	- 65 mm
2 layers of Profi-Flex fast-setting adhesive	- 10 mm
Substructure element (X)	75 mm

**Toepassing:**

- Het douchesysteem Line kan door de monteur in lengte en breedte tot 500 x 500 mm worden ingekort.
- Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikswijze van de douche (spritzbescherming, bewegingsruimte enz.).
- Voor de montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone, draagkrachtige, trivrije en voor verwerking van de Profi-Flex snelplakker geschikte ondergrond aanwezig zijn.
- De correcte zitting van het afvoerelement moet worden gecontroleerd.
- Het douchesysteem is in principe voor een rolstoel geschikt, als tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm worden toegepast.
- Alleen geschikt voor toepassing in binnenvuimte.
- Met de betreffende verwerkingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.
- Bij inbouw moeten de onderbauelementen (niet in de levering inbegrepen, zie afb. 7a t/m 9a) of een geschikt estriechondergrond (zie afb. 7b t/m 9b) worden toegepast. De hoogte van het onderbauelement/estriechondergrond moet aan de hand van het hoogteverschil tussen onafgewerkte vloer en kampestrijk worden gekozen (zie ook installatievoorbeelden).
- Randdichtingsstroken zijn niet in de levering inbegrepen.
- De gootafsluiters moeten ook worden ingeplokt, als het douchelement niet wordt ingekort.
- Profi-Flex snelplakker aan beide kanten aanbrengen.
- De afvoergarnituur moet eventueel met geschikt geluïdempend materiaal worden geïsoleerd.
- Na de installatie van de waterafvoer moet een dichtheidscontrole worden uitgevoerd.
- De verwerkingsaanwijzingen van het afvoersysteem moeten worden opgevolgd.

Das Bild zeigt ein Beispiel für die Verarbeitung des Duschsystems mit einem Estrichsockel. Die Höhe des Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Röhlfußboden und Raumstrich zu wählen. (siehe auch Einbaubeispiele).

Das Bild zeigt ein Beispiel für die Verarbeitung des Duschsystems mit einem Estrichsockel. Die Höhe des Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Röhlfußboden und Raumstrich zu wählen. (siehe auch Einbaubeispiele).

Das Bild zeigt ein Beispiel für die Verarbeitung des Duschsystems mit einem Estrichsockel. Die Höhe des Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Röhlfußboden und Raumstrich zu wählen. (siehe auch Einbaubeispiele).

Das Bild zeigt ein Beispiel für die Verarbeitung des Duschsystems mit einem Estrichsockel. Die Höhe des Estrichsockels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Röhlfußboden und Raumstrich zu wählen. (siehe auch Einbaubeispiele).

Montagevoorbereid met onderbouwlement (X):

Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	150 mm
LINE	- 65 mm
2 lagen Profi-Flex snelplakker	- 10 mm
Onderbouwlement (X)	- 75 mm
Montagevoorbereid met estikondergrond (Y):	
Opbouwhoogte/afgewerkte vloer	150 mm
LINE	- 65 mm
1 laag Profi-Flex snelplakker	- 5 mm
Estikondergrond (Y)	80 mm

(1) De afmetingen (H) en (L) zijn gebaseerd op de afmetingen van de basis van de douche. (2) De afmetingen (H) en (L) zijn gebaseerd op de afmetingen van de basis van de douche.

Utilisation:

- Le système de douche Line peut être raccourci par l'installation en longueur et en largeur jusqu'à 500 x 500 mm.
- Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du pasta de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).
- Peut l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, antivibratoire et appropriée à l'application de la colle rapide Profi-Flex.
- L'ajustement correct de l'élément d'écoulement est à contrôler.
- En général, le système de douche permet l'accès en faufilet roulant à la condition de poser des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm.
- Ne se prête qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.

⚠ Les directives correspondantes de mise en œuvre de tous les métiers participants sont à observer.

⚠ Pour l'installation, il faut utiliser des éléments de support de base (sans compris dans la fourniture, voir fig. 7a - 9a) ou un socle de chape coulé (voir fig. 7b - 9b). Choisir la hauteur de l'élément de support de base/du socle de chape selon la différence de hauteur entre le sol brut et la chape de la salle (voir exemples d'installation).

⚠ Les bandes isolantes de bord sont à prévoir par le client.

⚠ Les bouchons de fermeture de la rigole sont à coller même si l'élément de douche n'est pas coupé sur mesure.

⚠ Appliquer de la colle rapide Profi-Flex sur les deux faces.

⚠ La ras échanté, de la manière insensibilisée doit être posée sous la garniture d'écoulement.

⚠ Après installation de la garniture d'écoulement, procéder à un essai d'étanchéité.

⚠ Respecter les instructions de mise en œuvre du système d'étanchéité.

Exemple d'installation avec élément de support de base (X):

Hauteur de montage/sol fini	150 mm
LINE	- 65 mm
2 couches de la colle rapide Profi-Flex	- 10 mm
Élément de support de base (X)	75 mm
Exemple d'installation avec socle de chape (Y):	
Hauteur de montage/sol fini	150 mm
LINE	- 65 mm
1 couche de la colle rapide Profi-Flex	- 5 mm
Socle de chape (Y)	80 mm

(1) La hauteur (H) est basée sur la hauteur de la douche. (2) La hauteur (L) est basée sur la hauteur de la douche.

Usa:

- Il sistema di doccia Line può essere accorciato dall'installazione in lunghezza ed in larghezza fino a 500 x 500 mm.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del pasta di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottosuolo piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.
- L'aggiustaggio corretto dell'elemento di scolo è da controllare.
- Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedia a rotelle, se provviste di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate.
- Adatto solo per l'uso interno.

⚠ Si deve osservare le istruzioni di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.

⚠ Per l'installazione elementi di spessore (non compresi nella consistenza di fornitura, vedi anche fig. 7a - 9a) o uno zoccolo di pavimento continuo (vedi fig. 7b - 9b) devono essere usati. L'altezza dell'elemento di spessore/dello zoccolo di pavimento deve essere scelto secondo la differenza d'altezza tra fondo grezzo e pavimento camera (vedi anche esempi d'installazione).

⚠ Fasce isolanti di bordo devono essere messe a disposizione localmente.

⚠ I tappi di chiusura del manichio devono essere installati anche se l'elemento di doccia non è tagliato su misura.

⚠ Applicare l'collante rapido Profi-Flex su entrambi i lati.

⚠ L'elemento di scolo deve essere investito in caso con materiale isolante addeito.

⚠ Dopo l'installazione dell'elemento di scolo, si deve procedere ad una prova d'ermeticità.

⚠ Le istruzioni di lavorazione del sistema di guarnizione devono essere osservate.

Esempio d'installazione con elemento di spessore (X):

Altezza di montaggio/ pavimento finito	150 mm
LINE	- 65 mm
N. 2 strati di collante rapido Profi-Flex	- 10 mm
Elemento di spessore (X)	75 mm

Esempio d'installazione con zoccolo di pavimento (Y):

Altezza di montaggio/ pavimento finito	140 mm
LINE	- 60 mm
N. 1 strato di collante rapido Profi-Flex	- 5 mm
Zoccolo di pavimento (Y)	75 mm

(1) La altezza (H) è basata sulla altezza della doccia. (2) La altezza (L) è basata sulla altezza della doccia.



#### Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **Line**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **Line** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **Line** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **Line** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **Line** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **Line** mit dem zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **Line** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **Line** mit den festen Abmessungen 1200 mm x 1200 mm darf vom Verarbeiter an den 2 Seiten ohne Ablaufkanal bis auf 500 mm x 500 mm gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **BED M+ Abdichtungssystem im Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- Das **BED M+ Dichtband** und die **BED M+ Dichtband-Innen- und Außenecken** werden mit der **BED M+ Dichtschlämme 1K** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.  
Das werkseitig am Duschelement eingedichtete Dichtband wird direkt mit abgedichtet.



- Die untere Beschichtung mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **BED M+ Dichtband** und/oder die **BED M+ Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **Line** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.